



Einsatzbericht Nr. 1

Überhitzte Stückholzheizung

Datum: 11.01.2010

Nach einer kurzen Schilderung der Situation am Konferenzgespräch mit der ALZ rückte Ruedi und ich aus. Zusätzlich alarmierte ich telefonisch ein AdF der Heizungsinstallateur von Beruf ist.

Als wir eintrafen, hatte der Eigentümer bereits ein Teil des Brenngutes ausgeräumt um so der Überhitzung entgegenzuwirken. Er informierte uns über einen Stromausfall auf einer Phase, das den ganzen Flarz betrifft. Trotz des Entfernen des Brenngutes erhitze sich der Ofen auf eine bedrohliche Wassertemperatur von 120 Grad.

Provisorisch überbrückten wir die Umwälzpumpe via Verlängerungskabel von einer Steckdose, die von einer anderen Phase gespeisen wird.

Nun konnte die Hitze abgeführt werden und die Situation entspannte sich. Gegen 22.00 Uhr hatte die EKZ das Problem mit der defekten Phase in der Zuleitung im Griff und unser Heizungsinstallateur konnte das Provisorium rückbauen.